

MARTIN BOLTER - WIE HABE ICH DAS CHANNELN GELERNT?

Blaustein, Fr. 29.05.2020

WICHTIG GENERELL:

Um Kontakte in die geistige Welt oder anderen höhere Dimensionen zu haben, oder channeln zu können, sollte man sich **IMMER** in einem ruhigen Gemütszustand befinden – denn alle Gedanken bzw. Gefühle, die von dort kommen, sind auch immer ruhig. Wenn man in einem hektischen oder einem Ego-Zustand ist, der mit Wut, Zorn, Frust o.ä. Emotionen zu tun hat, dann verschließt man automatisch die geistigen Kanäle. Letztendlich ist **JEDER** geistige Kontakt schon ein channeling.



MEIN WEG:

Jeder hat seinen eigenen Weg nach innen. Meiner führt mich über das Fühlen – zunächst meines eigenen Körpers bzw. der Aura, die ihn umgibt. Dies begann, als ich 2009 mit Qi-Gong anfang. Mein wichtigster Lehrer war Emil Sandkuhl. Ich lernte dies durch ganz bestimmte ruhige und meditative Gi-Gong Übungen.

2010 las ich dann u.a. das Buch von Dr. Frank Kinslow – „Quantenheilung – wirkt sofort und jeder kann es lernen“. In dem 7. Kapitel ging es darum, mit seiner Seele Kontakt aufzunehmen. Diese Technik ist als TOR-Technik bekannt geworden.

Man setzt sich ruhig hin, schließt seine Augen, und lauscht auf seine Gedanken – und zwar ohne diese zu bewerten. Man wird feststellen, daß die Gedanken kommen, und auch wieder gehen. Was jetzt wichtig ist: achte auf den Raum zwischen den Gedanken – und dann stelle fest, was dort ist. Man wird feststellen, daß auf diese Art die Gedanken immer flüchtiger werden und die Abstände zwischen den Gedanken immer größer – bis man schließlich gar nichts mehr denkt.

Im zweiten Schritt schaut man nun, was in dieser Stille ist – denn da ist etwas. Man kann als Hilfsmittel sich immer wieder die Frage stellen: „Welcher Gedanke kommt jetzt?“. Man wird merken, daß dann wirklich etwas kommt – meist ein einzelnes Wort. Dieses Wort bitte auch einfach so im Raum stehen lassen, ohne es zu bewerten. Wenn es wieder geht, dann sich einfach das nächste Wort wünschen. Wenn es bleibt, dann es sich einfach anschauen. Man wird merken, daß sich dieses Wort auch nach und nach verändern wird, bis es durchaus ein ganz anderes Wort ist. Wichtig dabei wie immer: **DAS BEWERTEN AUFGEBEN.**

JETZT KOMMT ES: Diese Worte, die man jetzt in dieser Stile hört IST BEREITS DEINE SEELE – UND GENAU DIES IST BEREITS DER KONTAKT IN DIE GEISTIGE WELT.

SO EINFACH IST DIES.

Es ist nichts mystisches dabei – JEDER KANN ES – weil wir ALLE IMMER mit der geistigen Welt und unserer Seele verbunden sind – JA SOGAR MIT GOTT SELBST.

Wenn man diese Übungen immer wieder praktiziert, wird man natürlich auch immer besser damit. Man wird beginnen selbst mit diesen Worten zu spielen, die dort kommen – allerdings auch wieder ohne sie zu werten. Irgendwann wird man anfangen, sich mit diesen Worten – ALSO SEINER SEELE – zu unterhalten.

Nach einer Weile braucht man dann keine große Versenkung mehr, sondern man wird merken, daß diese Worte oder Sätze seiner Seele auch in ruhigen Momenten (z.B. vorm einschlafen) kommen. Sei Dir sicher, daß dies Deine Seele ist, die zu Dir spricht. Frage sie Dinge, die Du wissen willst, und lausche auf die Antwort – aber immer ohne es zu werten. Nimm einfach an, was da kommt. Lasse alles fließen – erzwingen nichts, das ist ganz wichtig dabei.

WEITERE SCHRITTE:

Als nächstes habe ich mit Energie-Arbeit begonnen – also mit Meditationen, bei denen ich mein Energiefeld – meine Aura geistig abgescannt habe. Dies wird auch Chakra-Meditation genannt. Dabei kommt man auch zu seinem sog. „dritten Auge“ – also der Bereich auf der Stirn zwischen den beiden physischen Augen. Dies ist auch die Verbindung in die geistige Welt. Bei der Meditation konzentriert man sich dann auch auf diesen Bereich, und stellt – wie bei den anderen Bereichen – irgendwann fest, daß es dort zu kribbeln anfängt. In diesem Moment fühlt man das Energiefeld dort. Mit diesen Übungen kann man auch seine Kontakte in die geistige Welt verbessern.

Bei mir haben diese ganzen Übungen ca. 5-6 Monate gedauert, in denen ich schon regelmäßig mehrmals die Woche geübt habe – dazu noch andere Übungen wie Musik-Meditation (denn da kann man seine Gedanken auch absolut treiben lassen, weil man sich ja auf die Musik konzentriert), oder sogar mit Progressiver Muskelentspannung nach Jacobson, weil man dort lernen kann, seinen eigenen physischen Körper mehr wahr zu nehmen als sonst. All dies hat mir geholfen, diese Kontakte zu intensivieren.

Ab 2011 hatte ich diese Kontakte dann auch tagsüber ganz normal. Dies begann, als ich von Pascal Voggenhuber (dem jüngsten Schweizer Medium), sein erstes Buch über den Kontakt mit dem eigenen Geistführer zu lesen bekam. Dort sind auch Übungen drin. Mit diesem Buch lernte ich dann wirklich, mit meinem eigenen Geistführer Kontakt aufzunehmen. Dies war jahrelang mein wichtigster geistiger Kontakt. Ich habe von ihm, und seinen Nachfolgern, viel gelernt – z.B. ab 2012 auch das Fühlen von Energien verschiedenster Dinge hier auf der Erde – sowohl von Pflanzen und Tieren, als auch von scheinbar leblosen Gegenständen – denn: jedes hier sendet Energien aus, die man lernen kann zu fühlen und auch zu deuten. Darüber habe ich dann auch geistiges Heilen gelernt. In solchen Kontakten nimmt man dann nicht nur Worte auf, sondern auch Bilder und Gefühle. Die können manchmal schon ziemlich intensiv sein. WICHTIG DABEI: auch diese ganz normal annehmen – also nicht versuchen, sie zu blockieren oder anders abzuschwächen. DENN: Was man verhindern will, das verstärkt sich – in ALLEN Bereichen unseres hierseins.

Gerade durch Erfahrungen wie Krankheiten und das Fortgehen von geliebten Menschen oder Tieren in die geistige Welt (es gibt ja keinen Tod) habe ich viel an Kommunikation auch mit solchen Seelen gelernt. Dies war vor allem 2011 und dann auch 2013 der Fall, als ich durch solche Vorfälle Kontakte mit der Seele meines gerade gegangenen Schwiegervaters hatte – später dann auch mit der Seele und den Engeln, die bei meiner Mutter waren (sie lag nach einem schweren Schlaganfall im Koma). Dies war so ziemlich mein erstes richtiges Channeling, wo ich auch Bilder und andere Energien bekam.

WEITERE ENTWICKLUNGEN:

Gerade 2012 war auch für mich das Jahr der Erweckung in vielen Bereichen, wie eben dem Lernen von Energie-Fühlen, und dem Kontakt mit ALLEN möglichen Formen der Existenz – Pflanzen – Tiere – Menschen – aber eben auch Alltagsgegenstände wie Tische, Stühle, aber auch Häuser und Autos usw.

Ab 2013 begann ich mich dann auch wieder für außerirdisches Leben mehr zu interessieren (hatte ein paar Jahre pausiert). Ab dann lernte ich über das intensive Lesen von Channeling-Büchern über sie, dann auch direkt mit ihnen Kontakt aufzunehmen. Denn: auch wenn man eine Sache ganz intensiv tut, ist das so wie eine Meditation. Man öffnet die geistigen Kanäle in diese Ebenen – z.B. zu den Arcturianern, wenn man ein Channeling-Buch von ihnen liest – denn sie sprechen dann auch direkt zu einem, und man kann sich mit ihnen unterhalten – WENN MAN ES ZULÄSST.

Ich habe ab dieser Zeit sehr viele solche Channeling-Bücher gelesen, und darüber immer mehr auch über meine eigene Vergangenheit in diesen Ebenen gelernt. Doch ich wurde dann auch beim Lesen direkt von diesen Wesen ermutigt, doch mal direkt Kontakt mit ihnen aufzunehmen – eben in einer Astralreise. Dies tat ich ab 2014 dann auch immer häufiger. Da ich in dieser Zeit dann auch sehr viel über meine früheren Inkarnationen erfuhr, hatte ich so auch ganz viel geistige Kontakte zu allen möglichen Wesen – sei es in unserem Universum, oder in höheren Dimensionen oder auch in der geistigen Welt.

Darüber wurde mir klar, daß wir wirklich JEDERZEIT mit ALLEN geistig kommunizieren können – wenn wir uns nur geistig auf sie einstellen. Dies gelang mir im Lauf der nächsten Jahre immer besser.

ZUM ABSCHLUß.

ES IST SEHR WICHTIG, ZU ERKENNEN, DASS

- **WIR ALLE IMMER GEISTIG VERBUNDEN SIND**
- **WIR ALLE JEDERZEIT MIT JEDEM GEISTIG KONTAKT AUFNEHMEN KÖNNEN** (allerdings nur, wenn wir die Bewertungen der einzelnen Wesen aufgeben – z.B. „GOTT ist sooo groß – mit dem kann ich doch nicht so einfach sprechen?“ – **DOCH KANNST DU!!!**)
- **WIR KEINE ANGST VOR DIESEN KONTAKTEN HABEN MÜSSEN**
- **WIR IMMER NUR DAS ANZIEHEN, WAS WIR WOLLEN – UND WENN ES ÄNGSTE SIND, SO ZIEHEN WIR DAMIT AUCH GEISTIG DINGE ODER WESEN AN, VOR DENEN WIR UNS FURCHTEN** (z.B. sog. Dunkle Mächte, die es in Wirklichkeit nicht gibt, da ALLES aus der Urquelle kommt).
- **WIR DIE BESTEN KONTAKTE BEKOMMEN, WENN WIR ALLE BEWERTUNGEN LOSLASSEN – NUR DEN WUNSCH ÄÜßERN, DIESE KONTAKTE JETZT HABEN ZU WOLLEN** (z.B. um Antworten auf bestimmte Dinge zu bekommen)

Es gibt bestimmt noch mehr Faktoren, die für ein erfolgreiches Channeling eine Rolle spielen können – doch das sind meines Wissens die wichtigsten.

WIE GESAGT: DIES IST MEIN WEG – ABER JEDER HAT SEINEN EIGENEN!

NAMASTE und viel Erfolg euch allen

MARTIN BOLTER - HOW I HAVE LEARNED TO CHANNEL THE SPIRITUAL WORLD?

Blaustein (Blue stone), Fr of 5/29/2020

IMPORTANTLY IN GENERAL:

To have contacts in the spiritual world or other higher dimensions, or to be able to channel, one should always be in a quiet state of mind – then all thoughts or feelings which come from there are also always quiet. If one is in a hectic one or an ego state which deals with fury, rage, frustration or similar emotions, then one automatically closes the spiritual canals. At last EVERY spiritual contact is already channelling.

MY CONDOMINIUM ACT:

Everybody has his own way inwards. Mine leads me about the feeling – first of my egg genes of body or the aura which surrounds him. This began when I started in 2009 with Qi gong. My most important teacher was Emil Sandkuhl. I learnt this by definite quiet and meditative Gi gong exercises.

Then in 2010 I read among other things the book of Dr. Frank Kinslow – „Quantum healing – works immediately and everybody it can learn“. In the 7th chapter it was a matter of getting in touch with his soul. This technology has become known as a „gate technology“.

One sits down quietly, closes his eyes, and listens in to his thoughts – to value namely without this. One will find out that the thoughts come, and also again go. What is important now: pay attention to the space between the thoughts – and then ascertain what is there. One will find out that in this way the thoughts become briefer and briefer and the distances between the thoughts greater and greater – until one thinks, finally, nothing at all more.

Now in the second step one looks what is in this silence – then there something is. One can put as auxiliary means to himself over and over again the question: „Which thought comes now?“. One will notice that then really comes a little bit – mostly a single word. This word please also simply thus in the space leave without valuing it. If it goes again, then to itself simply the next word wü-n-schen. If there remains, it simply look. One will notice that this word will also change bit by bit, until it is absolutely quite an other word. Importantly, besides, as usual: THIS VALUE SURRENDER.

NOW IT COMES: THESE WORDS WHICH ONE NOW IN THESE STYLES HEARS IS ALREADY YOUR SOUL – AND EXACTLY THIS IS ALREADY OF THE KONTAKT IN THE SPIRITUAL WORLD.

SO SIMPLY IT IS EAD.

Nothing is present mystic – EVERYBODY IS ABLE TO DO IT – because we EVERYBODY ALWAYS with the spiritual world and our soul form an alliance are – EVEN WITH GOD HIMSELF.

If one carries out these exercises over and over again, one becomes also better and better natural with it. One will start to play to evaluate even with these words which come there – indeed, also again without them. Sometime one will start to talk, to these words – of HIS SOUL.

Then after a while one needs no more big sinking, sooner one will notice that these words or sentences of his soul also fall asleep at quiet moments (e.g., before) come. Is sure to you that this your soul is which speaks to you. If she asks things which you want to know, and listens in to the answer – but to evaluate always without it. Simply accept what comes there. Let everything flow – erzwingen nothing, this is present all-important.

OTHER ONE WOULD WALK:

As the next I have begun with energy work – with the meditations with which I have my energy field – my aura spiritually abgescannt. This is also called Chakra meditation. There with one also comes to his so-called „third eye“ – the area on the forehead between both physical eyes. This is also the connection in the spiritual world. Then with the meditation one also concentrates upon this area, and ascertains – like with the other areas – sometime that it starts to prickle there. At this moment one feels the energy field there. With these exercises one can also improve his contacts in the spiritual world.

With me these whole exercises have lasted approx. 5-6 months in which I have practiced quite regularly several times the week – in addition still other exercises like music meditation (then there one can allow to do his thoughts also absolutely, because one is to itself on the music intently), or even with progressive muscle relaxation after Jacobson because one can learn there to perceive his own physical body more than, otherwise. All this has helped me to intensify these contacts.

From 2011 I had these contacts then also during the day quite normally. This began when I got to read from Pascal Voggenhuber (the youngest Swiss medium), his first book about the contact with own mind leader. There exercises also are in it. Then with this book I really learnt to take up with my own mind leader Kontakt. For years this was my most important spiritual contact. I have learnt from him, and his successors, a lot – e.g., from 2012 also the feeling of energy of the most different things here on the earth – from plants and animals, as well as from apparently lifeless objects – then: everybody here send the energy from which one can learn to feel and also to indicate. Then about that I have also learnt spiritual healing. Then in such contacts one takes up not only words, but also pictures and feelings. They can be sometimes quite quite intensive. IMPORTANTLY, BESIDES: also these accept quite normally – do not try to block them or to weaken differently. SINCE: What one wants to prevent, this increases – in ALL areas of our hereins.

Just by experiences like illnesses and forgetting from beloved people or animals in the spiritual world (there is no death) I have learnt a lot in communication also with such souls. This was above all in 2011 and then also in 2013 the case when I had by such incidents Kontakt with the soul of my just gone father-in-law – later then also with the soul and the angels who were with my mother (she was in a coma after a heavy stroke). This was more or less my first right Channeling where I also became pictures and other energy.

FURTHER DEVELOPMENTS:

Just in 2012 the year of the arousal in many areas, like just to the learning of energy feeling, and the contact by ALL possible forms of the existence – plants – was also for me animals – people – but just also everyday objects like tables, chairs, but also houses and cars etc.

From 2013 I again started to be interested in extraterrestrial life more (a few years had paused). From then I learnt about the intensive reading of Channeling books through them, then to get in touch also directly with them. Since: even if one does a thing quite intensely, is this as well as a meditation. One opens the spiritual canals in these levels – e.g., to the Arcturianern if one reads a Channeling book of them – then then they also speak directly to one, and one can talk IT admitting with them – IF ONE.

I have read a lot of such Channeling books from this time, and have learnt about that more and more also about my own past in these levels. However, then I was also encouraged while reading directly by these beings to get in touch with them, however, sometimes directly – just in an Astral voyage. I did this from 2014 then also more and more often. Because I got to know in this time then also a lot about my former incarnations, I had so also quite much spiritual contacts with all possible beings – it is in our universe, or in higher dimensions or also in the spiritual world.

About that it became clear to me that we can really communicate ANY TIME WITH ALL spiritually – if we appear only spiritually to them. I managed this in the course of the next years better and better.

For THE end.

IT IS VERY IMPORTANT TO RECOGNISE, THAT

- WE ARE EVERYBODY ALWAYS SPIRITUALLY TO GROUPS
- WE EVERYBODY CAN HAVE SPIRITUAL CONTACTS ANY TIME WITH EVERYBODY (however, only if we give up the assessments of the single beings – e.g., "GOD is big sooo – nevertheless, with I cannot speak so simply?" – HOWEVER, YOU ARE ABLE!!!
- WE MUST HAVE NO FEAR OF THESE CONTACTS
- WE DRAW ALWAYS ONLY THIS WHAT WE want – AND IF THESE ARE FEARS, WE pull WITH IT ALSO SPIRITUALLY BARGAINS OR BEING, BEFORE WHICH WE HAVE FEARS ABOUT (e.g., the so-called „dark powers“ which there are not really exists, because EVERYTHING comes from the primary sources).
- WE THE BEST CONTACTS GOT IF WE LET GO ALL BEWERTUNG GENE – to want to have expressing, THESE CONTACTS ONLY THE WISH NOW (e.g., around answers to certain things to get)

There are certainly even more factors which can play a role for a successful Channeling – however, these are of my knowledge the most important ones.

AS SAID: THIS IS MY CONDOMINIUM ACT – BUT EVERYBODY HAS HIS OWN!

NAMASTE and a lot of success to you to all